Unsere nächsten Konzerte

10. Kinderkonzert, Sonntag, 26. Juni 2016, 17:00

Oper für Kinder. Georges Bizet: Carmen

Thomas Korte und seine Handspielpuppe;
Mitglieder des Opernstudios der Oper Frankfurt

Karten zu € 10,- für Erwachsene / € 5,- für Kinder bis 14 Jahre

Freier Eintritt für Kinder (bis 10 Jahre) in Begleitung eines Erwachsenen

Freier Eintritt für Mitglieder des Freundeskreises

544. (Sonder-)Konzert, Sonntag, 10. Juli 2016, 19:30

Duo Violine – Klavier

Elisa Kawaguti, Violine; Sayaka Seidel, Klavier

Werke von G. Fauré, M. Ravel und C. Franck

Karten zu € 19,- / 15,- (€ 11,- für Mitglieder des Freundeskreises)

545. (Sonder-)Konzert, Sonntag, 18. September 2016, 19:30

Abbegg-Trio

Ulrich Beetz, Violine; Birgit Erichson, Violoncello; Gerrit Zitterbart, Klavier

Werke von F. Schubert und A. Dvořák

Karten zu € 19,- / 15,- (€ 11,- für Mitglieder des Freundeskreises)

Weitere Informationen zu unseren Konzerten und zu der Mitgliedschaft im Freundeskreis für geistliche Musik, Preungesheim E.V. erhalten Sie unter 069-95410162 und unter www.Festeburgkonzerte.de

Karten an der Abendkasse oder jeweils 1 Monat vor dem Konzert im Vorverkauf bei:
- Kartenzentrale Festeburgkonzerte, Tel. 069-95410162, Fax 069-95410163
- Frankfurt Ticket GmbH, Tel. 069-1340-400, Fax 069-1340-444
- DER Reisebüro Rossmarkt, Rossmarkt 12, Tel. 069-92886890, Fax 069-928868923
- Saba's Laden, Homburger Landstraße 64, Tel. 069-95117641

543. Konzert Sonntag, 05. Juni 2016, 19:30 Uhr

Werkstattkonzert Kammermusik

Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Angelika Merkle, Moderation

Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreises für geistliche Musik, Preungesheim E.V.

Karten zu € 14,- / € 10,-

Freier Eintritt für Mitglieder des Freundeskreises und für Jugendliche bis 17 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Eine Veranstaltung der evangelischen Festeburggemeinde Frankfurt-Preungesheim
An der Wolfsweide 48, 60435 Frankfurt am Main

Künstlerportraits

Das **Gutfreund Trio** mit Jens Adrian Fischer (Klavier), Julian Fahrner (Violine) und Bogdan Michael Kisch (Violoncello) wurde im Sommer 2012 gegründet.

Das Trio wird von Angelika Merkle an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main betreut. Weitere musikalische Impulse erhielt es von Ralf Gothóni, dem Trio Jean Paul und dem Fauré Quartett sowie durch die Zusammenarbeit mit den Komponisten Wolfgang Rihm und Volker David Kirchner.

Neben dem klassischen und impressionistischen Repertoire widmet sich das Trio insbesondere der Romantik und setzt sich darüber hinaus leidenschaftlich mit Werken zeitgenössischer Komponisten auseinander.

Die drei Musiker wurden mehrfach national und international ausgezeichnet. Im Rahmen der Bad Homburger Meisterkurse wurde ihnen der 22. Förderpreis für Kammermusik der Kamar Percy und Ingeborg John-Stiftung verliehen. Zusätzlich wurden sie vom Verein Yehudi Menuhin „Live Music Now“ Oberrhein gefördert. Eine erste CD-Aufnahme mit dem Trio in Es Dur op. 1 von Ludwig van Beethoven und dem Trio in Es Dur op. 100 von Franz Schubert wurde im Jahr 2015 eingespielt.

Adrian Fischer (*1988 in Meerbusch) studierte Klavier an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Sontraud Speidel und außerdem in der Liedklasse von Markus Hadulla. Nach Abschluss seines Studiums mit künstlerischer und pädagogischer Ausrichtung studiert er nun Klavier-Kammermusik in Frankfurt bei Angelika Merkle. Zuvor erhielt er auch Unterricht in den Fächern Orgelspiel, Chorleitung, Jazzklavier und Klarinette.

Seit 2015 ist er Stipendiat der Richard-Wagner-Stipendienstiftung.

Intensiv widmet er sich der Neuen Musik und ist so regelmäßiger Gast bei den Tagen für Neue Musik und spielt dort Uraufführungen zahlreicher Komponisten, u.a. von Karel van Steenhoven und Toni Völker. Mit dem Bariton Cornelius Lewenberg konzertiert er regelmäßig.

In der Spielzeit 2014/2015 war er für die Musiktheaterproduktion „Karl Wilhelms Traum“ am Badischen Staatstheater Karlsruhe engagiert und übernahm dort die musikalische Leitung.

Julian Fahrner (*1990 in Basel) studiert im Studiengang Master of Music bei Albrecht Breuninger an der Hochschule für Musik Karlsruhe, sowie im Fach Klavier-Kammermusik bei Angelika Merkle an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main.

Er erhielt zusätzliche musikalische Impulse von Ana Chumachenco, Ulf Hölscher, dem Fauré Quartett und dem Mandelring Quartett sowie dem Trio Jean Paul.

Viele Jahre lang gehörte er unter anderem als 1. Konzertmeister dem Landesjugendorchester Baden-Württemberg an. Seine Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker führten ihn bereits durch Europa, sowie nach Südamerika und Syrien. Er konzertiert regelmäßig auf Einladung des Goethe-Instituts im Ausland.

Julian Fahrner spielt auf einer Violine von Ferdinando Gagliano (Neapel 1760) aus der Landessammlung Baden-Württemberg. Seit 2015 ist er Stipendiat der Oscar und Vera Ritter Stiftung.

Bogdan Michael Kisch (*1990 in Cluj-Napoca, Rumänien) studiert in der Klasse von Martin Ostertag an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Er besuchte Meisterkurse bei Patrick Demenga, Wen-Sinn Yang, Wolfgang Emanuel Schmidt, Wolfgang Boettcher sowie bei Eckart Heiligers und dem Fauré Quartett.

Im Jahr 2012 war er Stipendiat der Richard-Wagner-Stipendienstiftung und seit 2013 wird er vom Verein Yehudi Menuhin „Live Music Now“ Oberrhein gefördert. Seit 2015 ist er auch Stipendiat der Oscar und Vera Ritter-Stiftung.

Als Stimmführer des Bundesjugendorchesters hat er u.a. mit dem Artemis Quartett, Sabine Meyer, Tabea Zimmermann sowie mit Sir Simon Rattle musiziert.

Seit der Spielzeit 2015/16 ist er Akademist in der Paul-Hindemith-Orchesterakademie des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters.

Bogdan Kisch spielt auf einem Violoncello des Freiburger Geigenbauers Ersen Aycan.